

DER NAME IST PROGRAMM

Artic" nämlich. „Texte aus der fröhlichen Wissenschaft – Zeitschrift für Kunst und Philosophie“. Dahinter verbirgt sich (gewiss) Kunst mit (vielleicht) einem leichten Tick. Oder anders gesagt: Ein Jahr lang tickt in Dortmund die Uhr, bis es wieder so weit ist: Einem von der Redaktion gewählten Stichwort werden von bekannten und unbekanntem Autoren und Künstlern unterschiedliche Aspekte entlockt. Nachdem die limitierte Auflage von 1 000 Exemplaren die Druckerei verlassen hat, ist Handarbeit angesagt. Jedes Heft präsentiert sich mit zwei Original-Kunstwerken (gestaltete Seiten), die einzeln (!) von den beiden Künstlern ins Heft eingearbeitet werden. Zu jedem neuen Stichwort gehört auch jedes Mal ein neues Layout und ein neuer Umschlag (z. B. Schleifpapier, Baufolie, Isolierfilz, Buchbindergaze, Schaumstoff), der ebenfalls „hand-made“ angefertigt wird – in diesem Fall werden allerdings die Hände der Redaktionsmitglieder aktiv. Die bislang erschienenen und teilweise vergriffenen Ausgaben widmeten sich den Begriffen „Ausschweifung“, „Bastard“, „Gift“, „nass“, „Zorn“ und – die aktuelle Nummer – „Zaudern“. Ein ambitioniertes Kunstobjekt, das lediglich 20 DM kostet. Verdienstvoll, aber non-profit – sowohl für die Redaktion als auch für die Künstler. Wer sich trotzdem angesprochen fühlt, kann gerne zum nächsten Thema „heilig“ Vorschläge einreichen.

rg

⇒ Kontakt: drewer@artic-magazin.de oder 0231-4270549. „Artic“ ist über die genannte Adresse zu beziehen oder bei der Buchhandlung Henseleit in Dortmund oder der Buchhandlung Iris König in Bochum

ARTIC

Leitungsstellen

Table with 2 columns and 3 rows

